

## [Ein betrunkenen Autofahrer hat in der Region Rivne einen Polizeibeamten schwer verprügelt](#)

**30.01.2024**

Im Gebiet Rivne hat am 29. Januar während der Ausgangssperre ein 54-jähriger Fahrer eines Volkswagens einen Polizeibeamten verprügelt. Dies berichtet die regionale Polizei.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Im Gebiet Rivne hat am 29. Januar während der Ausgangssperre ein 54-jähriger Fahrer eines Volkswagens einen Polizeibeamten verprügelt. Dies berichtet die regionale Polizei.

Der Vorfall ereignete sich gegen zwei Uhr morgens in Ostrog. Der Mitarbeiter des Einsatzsektors der Polizeistreife #3 wurde verletzt.

Der Angreifer wurde festgenommen und in eine vorübergehende Haftanstalt gebracht.

Nach Angaben der Gesetzeshüter entdeckte die Streifenbesatzung bei einer Patrouille zur Sperrstunde auf einer der Straßen der Stadt einen Volkswagen Golf. Der Fahrer hielt nicht nur auf Aufforderung der Polizei nicht an, sondern beschleunigte auch noch und ignorierte das Schild an der Kreuzung, dass das Fahren ohne anzuhalten verboten ist.

Nachdem sie den Übeltäter angehalten hatten, stellte sich heraus, dass der 54-jährige Einwohner der Region Chmelnyzkyj Anzeichen einer Alkoholvergiftung aufwies. Er weigerte sich, sich durchsuchen zu lassen.

Als einer der Inspektoren Verwaltungsunterlagen anfertigte, begann der Täter, den anderen Polizisten zu beschimpfen und zerrte an seiner Uniform.

Dann schlug der Ausschweifende den Inspektor zusammen, bei dem eine geschlossene Kopfverletzung, eine Gehirnerschütterung und Prellungen diagnostiziert wurden.

Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Angriffs auf den Polizisten eingeleitet. Außerdem wurden gegen den Täter sechs Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verletzung der Verkehrsregeln eingeleitet. Er wurde über den Verdacht für die Tat informiert. Über die Wahl einer Präventivmaßnahme wird derzeit entschieden.

Dem Angeklagten droht eine Freiheitsstrafe von bis zu 5 Jahren.

Wir werden daran erinnern, dass im Gebiet Lwiw ein Mann mit einem gestohlenen Auto einen Polizisten angefahren hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 274

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.